

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 25. Januar 1901.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. Reclamen unter dem Rubricationszeichen (4spaltig) 75 A. vor dem Familiennachrichten (6spaltig) 50 A.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Preis und Verlag von G. Volz in Leipzig.

95. Jahrgang.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Filialen: Alfred Helm vorm. D. Klemm's Soctn. Reiterstraße 3 (Paulinum), Louis Köpcke, Rathhausstr. 14, post. und Königplatz 7.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Filialen: Alfred Helm vorm. D. Klemm's Soctn. Reiterstraße 3 (Paulinum), Louis Köpcke, Rathhausstr. 14, post. und Königplatz 7.

№ 46.

Politische Tageschau.

Die Erklärung des Reichstanzlers Grafen Bülow in der gestrigen Sitzung des Reichstages, eine Aufbesserung der Verträge aller Kriegsverträge und ihrer Hinterbliebenen zu ihrer Sicherstellung gegen Krieg und Sorge...

betreibungen günstiger Seiten abzugeben, aber kann sie sich nicht auch selbst dazu bleiben, wenn sie in der Form auf lebende Explosionen eines erregten Temperaments verfallen...

musste mit Rücksicht sprechen: „Bin ich denn ein Vogel, daß ich kann sein an zwei Stellen zu gleicher Zeit? Diese Herren sind nämlich außer in der Juli-Kommission noch in anderen Commissions beschäftigt, die gleichzeitig tagen, und es wird ihnen somit...

zu veröffentlichen, in der er kräftig gegen die Bourgeoisie und Machthaber seiner religiösen Genossen ankämpft. Er hat seinen Wertchen den Namen, über seinen Inhalt und seine Absichten...

Feuilleton.

Das neue Bahnproject.

21) Roman von Paul Oster Höder. Wie sie kaum hatte anders erwarten können, befand sich der unvermeidliche Studien-Göth in der Person am „Größli“...

„Für welche Beiden?“ fragte Elisabeth, der diese Zwangslager immer unentzähliger ward, betricht. „Ne, für den Schwändi und für den Dreß. Der Eine wollte sein Geld nicht verlieren — und der Andere wollte dabei Geld gewinnen.“

„Doch wie aus einem Munde.“ Von Fräulein Schöndi und Dreß. „Wirklich nicht — ich habe keine Ahnung — wenn freilich noch den letzten Anbeter...“

das Ansehen an den Professor zu überwinden. Aber darüber mußte sich der allwissende Göth keine Auskunft zu geben. „Auf die Weise ist halt kein Verlaß!“

110 115 120 125 130 135 140 145 150 155 160 165 170 175 180 185 190 195 200 205 210 215 220 225 230 235 240 245 250 255 260 265 270 275 280 285 290 295 300 305 310 315 320 325 330 335 340 345 350 355 360 365 370 375 380 385 390 395 400 405 410 415 420 425 430 435 440 445 450 455 460 465 470 475 480 485 490 495 500 505 510 515 520 525 530 535 540 545 550 555 560 565 570 575 580 585 590 595 600 605 610 615 620 625 630 635 640 645 650 655 660 665 670 675 680 685 690 695 700 705 710 715 720 725 730 735 740 745 750 755 760 765 770 775 780 785 790 795 800 805 810 815 820 825 830 835 840 845 850 855 860 865 870 875 880 885 890 895 900 905 910 915 920 925 930 935 940 945 950 955 960 965 970 975 980 985 990 995 1000